

# Allgemeine Erklärung der Ent-Sicherung

<b>Artikel 0</b>	Artikel 0 bezieht sich auf eine Aussage Hannah Arendts in ihrem Buch	Alle haben das Recht, Rechte zu haben.
<b>Artikel 1</b>	<i>Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft.</i>	Alle genießen das Recht, nicht gleich zu sein.
<b>Artikel 2</b>	(München 1993, S. 460)	Alle genießen die gleichen Rechte auf Un/Sicherheit.
<b>Artikel 3</b>		Ab sofort gelten die Grundrechte für alle.
<b>Artikel 4</b>	Daher werden die StaatsbürgerInnenrechte abgeschafft; MigrantInnen und AsylwerberInnen haben somit das Recht, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten jenes Landes, in dem sie leben unmittelbar oder durch frei gewählte VertreterInnen mitzuwirken.	Daher werden die StaatsbürgerInnenrechte abgeschafft; MigrantInnen und AsylwerberInnen haben somit das Recht, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten jenes Landes, in dem sie leben unmittelbar oder durch frei gewählte VertreterInnen mitzuwirken.
<b>Artikel 5</b>	Artikel 4, 7, 8, 9 und 10 sind Adaptionen von Artikeln aus der <i>Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte</i> der UNO.	Alle haben das Recht auf Arbeit und angemessene Entlohnung.
<b>Artikel 6</b>		Daher haben MigrantInnen und AsylwerberInnen freien Zugang zum Arbeitsmarkt.
<b>Artikel 7</b>		Alle haben das Recht, nicht zu arbeiten.
<b>Artikel 8</b>		Daher wird ab sofort allen ein Grundeinkommen unabhängig von bestehenden Erwerbstätigkeiten zustehen.
<b>Artikel 9</b>		Alle haben das Recht, sich auf der Welt frei zu bewegen.
<b>Artikel 10</b>		Daher gilt ab jetzt für alle ein uneingeschränktes Recht auf Migration und die nationalstaatlichen Grenzen werden abgeschafft.
<b>Artikel 11</b>		Alle haben das Recht, überall vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen.
<b>Artikel 12</b>		Daher werden die bestehenden Asylgesetze in Österreich und in der EU ersatzlos abgeschafft.
<b>Artikel 13</b>		Alle haben das Recht auf Freiheit.
<b>Artikel 14</b>		Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder eines Landes verwiesen werden.
<b>Artikel 15</b>		Daher wird ab sofort die Schubhaft ersatzlos abgeschafft, denn hier wurden Menschen ihrer Freiheit beraubt, ohne eine Straftat verübt zu haben.
<b>Artikel 16</b>		Ab sofort werden zudem Eingriffe in die Privatsphäre aller, insbesondere Überwachung und Denunziation, untersagt.
<b>Artikel 17</b>		Alle auf dieser Welt haben das Recht auf ein Leben in Freiheit und Sicherheit.
<b>Artikel 18</b>		Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.
<b>Artikel 19</b>	Die <i>Allgemeine Erklärung der Ent-Sicherung</i> wurde im Rahmen des Projektes <i>Terra Secura</i> / Festival der Regionen 2007 verfasst.	Die Familie gilt ab sofort nicht mehr als die natürliche Grundeinheit der Gesellschaft.
<b>Artikel 20</b>	<i>Terra Secura</i> ist ein Projekt von maiz – autonomes Zentrum von und für Migrantinnen – in Kooperation mit Klub Zwei, Vlatka Frketic und Araba Johnston-Arthur.	Daher haben alle das Recht, über die Gestaltung ihres Lebens zu entscheiden, ohne den Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat zu verlieren.
<b>Artikel 21</b>		Alle haben das Recht auf soziale Sicherheit.
<b>Artikel 22</b>		Daher verpflichten sich alle Staaten, für die Gewährung der sozialen Leistungen u.a. im Falle von Krankheit, Invalidität und im Alter zu sorgen.
<b>Artikel 23</b>		Niemand darf auf Kosten Anderer Sicherheit genießen.
<b>Artikel 24</b>		Daher werden ab sofort jegliche Privilegien enteignet und allen zur Verfügung gestellt.
<b>Artikel 25</b>		Die Interessen der MigrantInnen und der AsylwerberInnen gehören ab jetzt zu den allgemeinen und öffentlichen Interessen.
<b>Artikel 26</b>		Daher ist ab jetzt die Rede der Mehrheitsgesellschaften von der vermeintlichen "Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung" untersagt.